

Aus den Akten
zur Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik Deutschland

1970

Egon Bahr
Aufzeichnungen, Berichte,
Gespräche

Wissenschaftlicher Leiter
Rainer A. Blasius

Bearbeiter
Ilse Dorothee Pautsch, Daniela Taschler,
Franz Eibl, Frank Heinlein,
Mechthild Lindemann und Matthias Peter

R. Oldenbourg Verlag München 2001

Dokumentenverzeichnis

- 8 14.01. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt S. 21
Bahr plädiert für eine rasche Fortsetzung der Gespräche mit der UdSSR über einen Gewaltverzicht.
- 10 15.01. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an Staatssekretär Duckwitz S. 24
Bahr übermittelt seine Einschätzung der bevorstehenden Vier-Mächte-Gespräche über Berlin.
- 16 22.01. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an Staatssekretär Duckwitz S. 25
Bahr äußert sich zur Verhandlungsführung bei den bevorstehenden Gesprächen in Warschau.
- 28 30.01. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 28
Es werden drei Komplexe erörtert: das Problem der Unantastbarkeit der/Grenzen, die Berlin-Frage und das innerdeutsche Verhältnis.
- 33 03.02. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 42
Die Gesprächspartner erörtern im Zusammenhang mit einem Gewaltverzichtsabkommen die Bedeutung von Grenzfragen, den Status von Berlin, das innerdeutsche Verhältnis, eine Europäische Sicherheitskonferenz und die Feindstaatenklauseln der UNO-Charta.
- 38 05.02. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z.Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 55
Bahr gibt ein Gespräch mit dem sowjetischen Stellvertretenden Außenminister Semjonow über einen Gewaltverzicht wieder.
- 40 06.02. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z.Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 57
Bahr referiert eine Unterredung mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko. Im Mittelpunkt standen die Luftverkehrsverhandlungen, das innerdeutsche Verhältnis, ein Gewaltverzicht, der Status von Berlin, der Nichtverbreitungsvertrag und das Münchener Abkommen von 1938.

- 44 10.02. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 62
Die Gesprächspartner erörtern die am 6. Februar 1970 vorgestellten Positionen zur Anerkennung der Grenzen in Europa, zum innerdeutschen Verhältnis, zum Gewaltverzicht sowie zu Berlin.
- 46 10.02. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 71
Bahr gibt den Verlauf eines Gesprächs mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko wieder.
- 54 13.02. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit Ministerpräsident Kossygin in Moskau S. 74
Die Gesprächspartner erörtern grundsätzliche Positionen zur Frage eines Gewaltverzichts.
- 59 17.02. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 78
Zum Abschluß der ersten Gesprächsrunde wird der Zusammenhang zwischen einem Gewaltverzichtsabkommen und einer Wiedervereinigung Deutschlands erörtert.
- 70 20.02. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an den Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger S. 82
Bahr resümiert die erste Runde der Gespräche mit der UdSSR über einen Gewaltverzicht und faßt eine Unterredung mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko über die bevorstehenden Vier-Mächte-Gespräche zum Status von Berlin zusammen.
- 87 03.03. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 83
Im Mittelpunkt stehen Grenzfragen, eine Europäische Sicherheitskonferenz und das innerdeutsche Verhältnis.
- 89 04.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 94
Bahr faßt ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko vom Vortag zusammen. Hauptthemen waren Grenzfragen, die staatliche Einheit Deutschlands, eine Europäische Sicherheitskonferenz und Berlin.

- 93** 06.03. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 98
Die Gesprächspartner erörtern die von beiden Seiten vorgelegten Arbeitspapiere.
- 95** 06.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 103
Bahr gibt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zu den Vorbereitungen des Treffens zwischen Bundeskanzler Brandt und dem Vorsitzenden des Ministerrats, Stoph, wieder.
- 97** 07.03. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau S. 105
Bahr gibt eine Einschätzung des von der UdSSR vorgelegten Arbeitspapiers und legt ein Arbeitspapier der Bundesregierung sowie den Entwurf eines Schreibens zum Selbstbestimmungsrecht vor.
- 98** 07.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundeskanzler Brandt S. 113
Bahr übermittelt Informationen über die Haltung von DDR und UdSSR zu einem Gewaltverzicht und über die sowjetisch-chinesischen Beziehungen.
- 104** 10.03. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 117
Diskutiert werden Formulierungsvorschläge für ein Gewaltverichtsabkommen und weitere bilaterale Fragen.
- 106** 10.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 131
Bahr faßt ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zusammen.
- 110** 11.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 132
Bahr informiert über ein Gespräch mit den Botschaftern der Drei Mächte in Moskau.

- 111 11.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 133
an Bundeskanzler Brandt
Bahr referiert eine Unterredung mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko über Schwierigkeiten bei der Vorbereitung des Treffens von Brandt mit dem Vorsitzenden des Ministerrats, Stoph.
- 112 11.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 135
an Bundesminister Scheel
Bahr faßt ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zusammen.
- 115 12.03. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 137
an Bundeskanzler Brandt
Bahr zieht eine Zwischenbilanz der Gespräche mit der UdSSR.
- 118 13.03. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 139
mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau
Erörtert wird ein gemeinsames Arbeitspapier.
- 120 14.03. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 149
Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau
Bahr faßt ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, zusammen. Im Mittelpunkt standen die die DDR betreffenden Aussagen in einem Abkommen mit der UdSSR.
- 125 21.03. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 151
mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau
Themen sind das Treffen des Bundeskanzlers Brandt mit dem Vorsitzenden des Ministerrats, Stoph, sowie die Ausformulierung einer Vereinbarung und des Kommuniqués.
- 140 02.04. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 163
mit dem rumänischen Ersten Stellvertretenden Außenminister Macovescu in Paris
Themen sind die Gespräche und Verhandlungen mit der DDR, Polen und der UdSSR sowie die Frage einer Europäischen Sicherheitskonferenz.
- 161 17.04. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 166
Bundeskanzleramt
Bahr äußert sich zur Verhandlungsführung in den Gesprächen mit der UdSSR über einen Gewaltverzicht.

- 162** 17.04. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an Staatssekretär Duckwitz S. 169
 Bahr bittet um Stellungnahme zu seinen Überlegungen hinsichtlich einer völkerrechtlichen Anerkennung der DDR.
- 187** 27.04. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt S. 170
 Bahr nimmt Stellung zur Fortsetzung der Gespräche mit der UdSSR über einen Gewaltverzicht.
- 201** 12.05. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 173
 Bahr bekräftigt das Interesse der Bundesregierung an einer Normalisierung der Beziehungen zur UdSSR und unterbreitet Formulierungsvorschläge zu den die DDR betreffenden Aussagen in einem bilateralen Abkommen.
- 205** 14.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundeskanzler Brandt S. 177
 Bahr teilt mit, er sei von der sowjetischen Regierung um eine Stellungnahme zum Gespräch von Brandt mit dem Vorsitzenden des Ministerrats, Stoph, am 21. Mai 1970 in Kassel gebeten worden, und nimmt Stellung zu seinen Unterredungen mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko.
- 206** 15.05. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 181
 Gromyko äußert sich zum bisher erarbeiteten Text eines Abkommens zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR und übergibt Formulierungsvorschläge zu einzelnen Punkten.
- 207** 15.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 184
 Bahr faßt ein Gespräch unter vier Augen mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zusammen, in dessen Mittelpunkt sowjetische Formulierungsvorschläge für den Text eines Gewaltverzichtsabkommens standen.
- 214** 18.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 186
 Bahr berichtet von einem Gespräch mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, über die Formulierung des Grenzartikels in einem Gewaltverzichtsabkommen.

- 216** 19.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 187
an Bundesminister Scheel
Bahr weist darauf hin, daß der Staatsratsvorsitzende Ulbricht versucht habe, die sowjetische Regierung gegen die Bundesrepublik zu beeinflussen.
- 219** 20.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 188
an Bundesminister Scheel
Bahr teilt mit, daß der sowjetische Außenminister Gromyko nicht bereit sei, die derzeitige Formulierung des Grenzartikels zu akzeptieren.
- 220** 20.05. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 189
Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau
Bahr vermerkt Einzelheiten aus einem Gespräch mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin.
- 222** 20.05. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 191
mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau
Im Mittelpunkt steht eine eventuelle Unterbrechung der Gespräche zur Überprüfung der erarbeiteten Leitsätze für einen Vertrag.
- 227** 21.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 197
an Bundesminister Scheel
Bahr teilt mit, daß er die Kritik des sowjetischen Außenministers Gromyko an den Leitsätzen vom 20. Mai 1970 schriftlich zurückgewiesen und den Entwurf für ein Schreiben der Bundesregierung zum Selbstbestimmungsrecht übergeben habe.
- 229** 22.05. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 199
mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau
Die Gesprächspartner einigen sich, die Leitsätze vom 20. Mai 1970 als Grundlage von Vertragsverhandlungen zu verwenden.
- 230** 22.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, S. 204
an Bundesminister Scheel
Bahr gibt den erfolgreichen Abschluß seiner Gespräche in Moskau bekannt.

- | | | |
|------------|---|--------|
| 231 | 22.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau,
an Bundesminister Scheel | S. 205 |
| | Bahr berichtet über ein etwa einstündiges Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko. | |
| 233 | 25.05. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an den
Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten,
Kissinger | S. 207 |
| | Bahr gibt Eindrücke aus den Gesprächen mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau wieder. | |
| 245 | 03.06. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 208 |
| | Bahr notiert Eindrücke aus einem Gespräch mit dem Präsidium des Bundes der Vertriebenen und informiert über eine Unterredung mit Staatssekretär Frank. Hauptthema war die Frage eines Vertrags mit der UdSSR. | |
| 255 | 10.06. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 211 |
| | Bahr vermerkt, daß er mit den Staatssekretären Frank, Schäfer und Maassen sowie weiteren Völkerrechtsexperten die vier Leitsätze erörtert habe, die als Grundlage eines Vertrags mit der UdSSR vorgesehen sind. | |
| 280 | 24.06. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 213 |
| | Vor dem Hintergrund der innenpolitischen Situation in der Bundesrepublik und dem Verhalten der Ostblock-Staaten äußert sich Bahr zum weiteren Vorgehen in den Verhandlungen mit der UdSSR. | |
| 296 | 03.07. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 218 |
| | Bahr äußert sich besorgt zum bisherigen Verlauf der Vier-Mächte-Gespräche über Berlin. | |
| 332 | 24.07. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an den
Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten,
Kissinger | S. 220 |
| | Bahr erläutert das beabsichtigte Vorgehen in den Verhandlungen mit der UdSSR und die innenpolitische Diskussion in der Bundesrepublik. | |

- 347** 31.07. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau S. 222
- Aufgrund eines Beschlusses des Politbüros vertritt Bahr die Ansicht, daß die UdSSR die Verhandlungen bald abschließen möchte. Er rät davon ab, daß Bundesminister Scheel vor einer Paraphierung des Vertrags noch einmal nach Bonn zurückkehrt.
- 352** 01.08. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau, an Bundeskanzler Brandt S. 223
- Bahr analysiert die bisherige Verhandlungsführung durch Bundesminister Scheel.
- 357** 03.08. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit Vertretern der Drei Mächte in Moskau S. 225
- Bahr führt die Unterrichtung der Drei Mächte über die Verhandlungen mit der UdSSR fort.
- 369** 05.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, z. Z. Moskau S. 230
- Bahr erörtert das weitere Vorgehen nach Paraphierung des Vertrags mit der UdSSR und der Rückkehr des Bundesministers Scheel nach Bonn.
- 382** 08.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt S. 232
- Bahr faßt zwei Gespräche mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, in Moskau über den Status von Berlin zusammen.
- 389** 13.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt S. 234
- Bahr vermerkt, daß er mit sowjetischen Gesprächspartnern die Schaffung eines vertraulichen Informationskanals und die Aussichten für einen Vertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR erörtert habe.
- 396** 17.08. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, in Washington S. 237
- Themen sind der Moskauer Vertrag, die Vier-Mächte-Gespräche über Berlin und die sowjetische Europa-Politik.

- 397** 17.08. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt, S. 242
mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Hillenbrand, in Washington
Erörtert werden die Bedingungen für eine Berlin-Regelung und das weitere Vorgehen in den Vier-Mächte-Gesprächen.
- 402** 19.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 246
Bundeskanzleramt
Bahr vermerkt Äußerungen des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, zur Frage eines Treffens der Staats- und Regierungschefs der Drei Mächte und der Bundesrepublik und gibt eine Bewertung seiner Gespräche in Washington über den Moskauer Vertrag.
- 457** 09.10. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 248
Bundeskanzleramt
Bahr notiert, daß von tschechoslowakischer Seite die Bereitschaft zur Aufnahme von Verhandlungen erklärt wurde und er zu Gesprächen auf sehr hoher Ebene nach Prag eingeladen worden sei.
- 485** 22.10. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 251
Bundeskanzleramt
Bahr resümiert eine Unterredung mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, zu den Vier-Mächte-Gesprächen über Berlin.
- 508** 02.11. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 253
Bundeskanzleramt
Bahr notiert, er habe den CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Barzel über die Bereitschaft der Bundesregierung informiert, das Gesprächsangebot der DDR anzunehmen.
- 510** 03.11. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an den S. 254
Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger
Bahr informiert über die positive Reaktion der Bundesregierung auf das Gesprächsangebot der DDR.
- 519** 06.11. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr, S. 255
Bundeskanzleramt
Bahr berichtet von der Unterrichtung des CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Barzel zu den Vier-Mächte-Gesprächen über Berlin.

-
- | | | |
|------------|--|--------|
| 587 | 05.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 283 |
| | Bahr gibt eine Unterredung mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, wieder, in der die Kontakte mit der DDR sowie die Vier-Mächte-Gespräche über Berlin besprochen wurden. | |
| 601 | 15.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 285 |
| | Bahr faßt eine Unterredung des Bundeskanzlers Brandt mit dem sowjetischen Botschafter Zarapkin zusammen, in der die Vier-Mächte-Gespräche über Berlin sowie die Ratifizierung der Verträge der Bundesrepublik mit der UdSSR und Polen besprochen wurden. | |
| 611 | 23.12. Gespräch des Staatssekretärs Bahr, Bundeskanzleramt,
mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR,
Kohl, in Ost-Berlin | S. 287 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die Situation in Berlin, insbesondere die Frage der Bundespräsenz in Berlin (West). | |
| 618 | 29.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 296 |
| | Bahr resümiert eine Unterredung mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, über den Meinungsaustausch zwischen der Bundesrepublik und der DDR. | |
| 620 | 30.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bahr,
Bundeskanzleramt | S. 300 |
| | Bahr faßt den informellen Teil des Gesprächs mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, zusammen. Erörtert wurden Probleme des Interzonenhandels und des Postverkehrs. | |
| 622 | 31.12. Staatssekretär Bahr, Bundeskanzleramt, an den
Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten,
Kissinger | S. 302 |
| | Aus einem Gespräch mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Falin, gibt Bahr Ausführungen zu Berlin und zur Präsenz amerikanischer Truppen in Europa wieder. | |